Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 236|25

Tatverdächtiger nach versuchter Brandstiftung gestellt | Tatverdächtiger nach räuberischer Erpressung festgenommen | Straßenbahnen kollidieren - zwei Personen leicht verletzt

1. Korrektur

Bei der Erstellung der Medieninformation wurde eine falsche Nummer verwendet. Die korrekte Nummer lautet 236.

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Tom Richter (tr), Franz Anton (fa)

Tatverdächtiger nach versuchter Brandstiftung gestellt

Ort: Leipzig, Antonienstraße / Pistorissstraße / Oeserstraße / Beipertstraße

Zeit: 14.06.2025 bis 20.06.2025

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag kam es in der Antonienstraße erneut zu einer versuchten Brandstiftung im Stadtteil Schleußig, diesmal von einem am Straßenrand abgestellten Pkw VW Caddy. Aufgrund schnellstmöglicher Löschmaßnahmen durch vor Ort eingesetzte Polizeibeamte konnte ein Vollbrand des Fahrzeugs verhindert werden (s. Medieninformation 233|25). Die nächtlichen Ermittlungen im Bereich des Tatorts ergaben sogleich einen Tatverdacht gegen einen 33-Jährigen (deutsch). Dieser wurde noch in der Nacht nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig vorläufig festgenommen. Außerdem wurden Spuren gesichert. Der 33-Jährige ist ebenfalls verdächtig, in den vergangenen Tagen in den Stadtteilen Schleußig und Plagwitz weitere Brände gelegt zu haben (s. Medieninformationen 226|25 und 231|25). Die Ermittlungen, insbesondere zu der Frage der Verantwortlichkeit des Beschuldigten für jeden einzelnen Vorfall, dauern aber nach wie vor an. Am Freitagnachmittag wurde der Beschuldigte dem zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl u.a. wegen des dringenden Tatverdachts der Brandstiftung

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

in neun Fällen und des versuchten Mordes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Der 33-Jährige wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (mp)

Tatverdächtiger nach räuberischer Erpressung festgenommen

Ort: Leipzig

Zeit: 12.06.2025

Am Donnerstag, den 12. Juni 2025, konnte die Kriminalpolizei den Tatverdächtigen einer räuberischen Erpressung festnehmen, welcher am 4. Juni 2025 einen Hotelmitarbeiter im Leipziger Zentrum überfallen haben soll. Wir berichteten in der Medieninformation 213|25. Die Beamten des Fachkommissariats konnten gemeinsam mit dem Fachdienst Einsatzzüge den Beschuldigten (20, deutsch und irakisch) in der Wohnung einer zwischenzeitlich ermittelten Mitbeschuldigten (21, deutsch) ausfindig machen. Zuvor hatte das Amtsgericht Leipzig auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig die Durchsuchung, sowohl der Meldeanschrift des Beschuldigten, als auch der Wohnung der mitbeschuldigten Frau angeordnet. In beiden Räumlichkeiten konnten die Beamten am frühen Morgen des 12. Juni 2025 umfangreiche Beweismittel finden. Die Beweise reichten, um dem 20-Jährigen vorläufig festzunehmen und dem zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig vorzuführen. Dieser erließ Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts unter anderem wegen der besonders schweren räuberischen Erpressung in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Der Beschuldigte wurde folglich in eine Justizvollzugsanstalt verbracht. Die 21-Jährige, die sich während des Tatgeschehens im erweiterten Tatortbereich aufgehalten soll, blieb mangels Haftgrund auf freiem Fuß. Die Ermittlungen gegen beide Beschuldigte dauern an. (tr)

Einbruch in Gebäude der Jugendfeuerwehr

Ort: Gemeinde Delitzsch

Zeit: zwischen 20.06.2025, 21:00 Uhr bis 22.06.2025, 15:00 Uhr

Unbekannte Täter drangen im genannten Zeitraum in die Räumlichkeiten einer Jugendfeuerwehr ein. Dabei wurde die Eingangstür mit einem bislang unbekannten Werkzeug aufgehebelt und beschädigt.

Im Inneren öffneten die Täter Schränke und entwendeten einen Feuerlöscher. Der entstandene Sachschaden an der Tür wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Der Wert des entwendeten Feuerlöschers liegt im mittleren zweistelligen Bereich. Die Polizei ermittelt wegen des Diebstahls im besonders schweren Fall. (fa)

Straßenbahnen kollidieren - zwei Personen leicht verletzt

Ort: Leipzig (Zentrum), Willy-Brand Platz

Zeit: 22.06.2025, 20:20 Uhr

Am Sonntagabend kam es an der Zentralhaltestelle am Hauptbahnhof Leipzig zu einer Kollision zwischen zwei Straßenbahnen. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 54-jähriger Straßenbahnfahrer (deutsch) mit seiner Bahn die Strecke in östliche Richtung. Dabei wurde offenbar eine Weiche nicht umgestellt, sodass die Bahn geradeaus weiterfuhr – obwohl der Fahrer nach Süden in die Goethestraße einbiegen wollte.

In der Folge kam es zur Kollision mit einer entgegenkommenden Straßenbahn, die aus der Goethestraße in Richtung Zentralhaltestelle unterwegs war. Bei dem Zusammenstoß wurden zwei weibliche Fahrgäste (27, 69) leicht verletzt. Sie konnten nach ambulanter Behandlung vor Ort aus der medizinischen Betreuung entlassen werden. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 200.000 Euro geschätzt. Die Verkehrsunfalldienst ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung. (fa)

Diebstähle von E-Bikes auf Fahrradträgern

Fall 1:

Ort: Löbnitz, Fasanerie

Zeit: 22.06.2025, gegen 17:00 Uhr

Unbekannte stahlen am Sonntag ein E-Bike von einem Fahrradträger. Das E-Bike der Marke KTM wurde in einem kurzen Zeitfenster gestohlen, als der Geschädigte gerade nicht an seinem Pkw war. Dort hatte dieser das Fahrrad befestigt und angeschlossen. Ein anderes Fahrrad der selben Marke ließen die unbekannten Tatverdächtigen zurück. Polizeibeamte des Reviers Delitzsch übernahmen die ersten Maßnahmen am Tatort und konnte Spuren sichern. Das schwarz-weiße E-Bike hatte noch einen Wert von circa 2.500 Euro. Die Polizei hat nun Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tr)

Fall 2:

Ort: Leipzig (Mockau-Süd), Volbedingstraße

Zeit: 22.06.2025, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr

Auch in Leipzig kam es zu einem besonders schweren Fall des Diebstahls. Hier entwendeten bislang unbekannte Täter gleich zwei E-Bikes der Marke Cube von eine Fahrradträger. Die Fahrräder waren auch in diesem Fall angeschlossen. Beide Fahrräder hatten einen Wert von circa 6.200 Euro. Das Polizeirevier Leipzig-Nord ermittelt auch in diesem Fall wegen eines besonders schweren Diebstahls. (tr)

Selbstgebauter Sprengkörper beschädigt Auto

Ort: Leipzig; OT Lößnig, Zwickauer Straße

Zeit: 23.06.2025 03:25

In der Nacht von Sonntag auf Montag brachte ein bislang unbekannter Täter auf der Zwickauer Straße einen selbstgebauten Sprengkörper zur Detonation.

Durch die Explosion wurde ein in unmittelbarer Nähe abgestellter Renault Megane im hinteren linken Bereich oberflächlich beschädigt. Das Fahrzeug blieb fahrbereit. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 1.500 Euro geschätzt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (fa)